

01.07.2011

Eine Fledermaus-Exkursion nach Wildberg stand für diesen Abend an. Wir trafen uns um 20.30 Uhr und fuhren mit Privat-PKW`s an die Nagold. Nach einer interessanten Einführung von Markus Bihler in die Welt der Fledermäuse ging es bei Dunkelheit an der Nagold entlang auf die Suche nach den Nachtschwärmern und das mit großem Erfolg. Es war in jeder Hinsicht ein sehr gelungener und erfolgreicher Abend.

22.07.2011

Unser alljährliches Sommerfest fing mit einer Besteigung des alten Wasserturms an. Nachdem wir die tolle Weitsicht dort oben genossen hatten, ging es in Richtung zum Mahnmal vom „Arm“. Jana hat uns dort über die Moritat erzählt und manch einer der sie noch nie gehört hatte war erstaunt darüber, dass es auch in früheren Zeiten ein Mord aus Habgier aufgeklärt werden konnte.

Ein Detektivspiel mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen führte uns durch den Wald auf dem Weg zum Hof der Familie Roll. Bei ihnen durften wir dann im Hof unsere Rote grillen und Petrus hatte meinte es auch gut mit uns, denn gerade als wir mit allem fertig waren, fing es an zu regnen.

16.09.2011

Beide Gruppen gingen zum Überlaufbecken, wo wir vor zwei Jahren schon einmal zwei Vogelfutterhäuschen gebaut haben.

Das von den Kleinen Schleiereulen war noch sehr gut erhalten und wir mussten es nur neu seitlich verkleiden und stabilisieren.

Leider war das von den Großen Turmfalken schon kurze Zeit nach dem Erbauen zerstört worden. So mussten sie also ein komplett neues bauen. Dieses wurde dann ein richtig gutes Bauwerk und wurde nicht wie das erste frei aufgestellt, sondern in einer Hecke in einer Astgabel super toll befestigt. Das gute Gelingen dieser Arbeit war durch die Geschicklichkeit und Teamwork der Jugendlichen geprägt. Jetzt hoffen wir, dass es nicht wieder von irgendwelchen „Bekloppten“ zerstört wird!

19.10.2011

Heute war ein ganz besonderer Tag, wir das heißt Monika Wolfer, Michael Dongus, Ulrich Kipp, Sigrid Nonnenmacher und die Jugendlichen Ann-Kathrin Althaus, Evita Golzinger, Luis Geigle, Nikolai Heim, und Dominique Mutz fuhren in aller Frühe nach Wolfegg ins Bauernmuseum.

Dort wurden wir für unseren Wettbewerbsbeitrag mit dem Thema „Mein Freund der Baum – Ich tu was“ mit dem 3. Platz ausgelobt.

Der Wettbewerb wurde vom KOB (Kompetenzzentrum-Bodensee) ausgeschrieben. Es beteiligten sich insgesamt 21 Mitbewerber, die alle außer unserer Gruppe von Schulen kamen. Das Thema glich sehr dem, das wir schon einmal erfolgreich bearbeitet haben und so mussten wir nur noch wenig neu ausarbeiten. Es ging um Streuobstwiesen und ihre ganzjährigen

Arbeiten, die dort anfallen. Da wir sowohl das Praktische wie auch Theoretische dokumentiert teils auch mit Bildern und auch unseren Verein vorgestellt haben, wurden wir mit dem 3. Platz belohnt.

Noch eine Besonderheit dabei war, dass das Schickhardt-Gymnasium aus Herrenberg mit der 6. Klasse den 1. Platz belegte. Das zeigt doch, dass wir aus unserer Region in Sachen Naturschutz ganz gut mit dabei sind.

28.10.2011

Zwei Tage bis Halloween! Also mussten auch wir was dafür machen. Wir gingen im Kehrhu in den Wald und bastelten aus Naturmaterialien einen Waldgeist. Sein Kopf bestand aus einem Tontopf, der mit Moos und Gras seine Haarpracht erhielt. Ohne die fleißige Mitarbeit von Alfred und Fritz wären die Geister aber nicht so toll geworden. Denn wie es sich herausstellte war es nicht so einfach auf dem Waldboden die Geister zu verdrahten und zu verschnüren.

25.11.2011

Eine Nachtwanderung war angesagt.

Im wirklich stockdunklen Wald waren wir mit Taschenlampen unterwegs um Materialien für unsere Weihnachtsfeier zu sammeln. Für den reibungslosen Ablauf und für die Sicherheit waren Ilona und Bertram Bader, Fritz Renschler und Uli Kipp noch zusätzlich dabei. Das Lagerfeuer wurde wie immer von Joachim Lüth vorbereitet und überwacht. Dort konnten wir dann unsere Rote grillen und auch zum Aufwärmen konnten wir das Feuer gut gebrauchen. Auch ein heißer Kinderpunch war zu diesem Zweck sehr willkommen.

09.12.2011

Mit einer Bastelarbeit für ein Naturmobile aus unseren gesammelten Waldmaterialien ging es bei unserer Weihnachtsfeier los. Anschließend hat Ulrich Kipp mit einer kleinen Diaschau über unsere heimischen Orchideen die Kinder und Jugendlichen darüber informiert, was er im vergangenen Jahr neu ausgepflanzt und vor allen Dingen an Pflegearbeit geleistet hat. Zudem wurden sie informiert, dass sie im Frühjahr an einer besonderen und sehr wichtigen Arbeit für die Orchideen gebraucht werden.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Punch, Knabbereien und dem wichtigsten der Weihnachtsgeschenkübergabe ließen wir das Jahr zu Ende gehen.